



Veranstalter: IG Slotracer München

Gastfahrer sind jederzeit herzlich willkommen

Anmeldung online unter: <http://www.slotcars-muenchen.de/race-anmeldung.html>

Reglement Mini Z, Saison 2019

Stand: 10.12.2018

Änderungen gegenüber der vorherigen Saison sind gelb hinterlegt dargestellt!

Karosserie:

Erlaubt sind nur Mini Z Fahrzeug Karosserien der Marken Kyosho / Route 246 und der TRP Scale Mosler MT900 aus Hartplastik. **Weitere/Neue Modelle die beim Rennen an den Start gebracht werden müssen vorher der Rennleitung zur Prüfung vorgelegt werden.**

Der Karosserietyp ist frei wählbar. Wenn Spoiler am Fahrzeug vorhanden sind, können die Original-Spoiler mit flexibler Befestigung verwendet werden. Aus Gewichtsgründen müssen jedoch alle Schrauben der Original-Spoilerbefestigung angebracht bleiben.

Unlackierte Karosserien müssen mit Basislack und Klarlack versehen werden.

Das Fahrzeug muss mindestens 3 Startnummern aufweisen.

Erlaubte Veränderungen an der Karosserie:

Die seitlichen und vorderen Originalaufnahmen dürfen zur Fahrzeugbefestigung entfernt werden.

Die Karosserie (inkl. Scheiben) muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen.

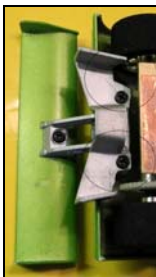
Mazda 787B: Die originale Heckspoilerhalterung darf verkleinert werden, damit ausreichend Platz für die Reifen ist. Es müssen alle Schrauben des Originals angebracht bleiben (siehe Bild unten).

Sauber Mercedes C9: Heckspoilerhalterung darf verkleinert werden (analog Mazda 787B).

Nissan 390GT1: Lufteinlass über dem Achszahnrad darf abgeschliffen werden und durch eine "Gitterabdeckung" ersetzt werden (siehe Bild unten).

Nissan GTR: Der Heckdiffusor darf abgeschliffen werden (siehe Bild unten).

Porsche 962: Die untere Heckabdeckung darf weggelassen werden (siehe Bild unten).



Mazda



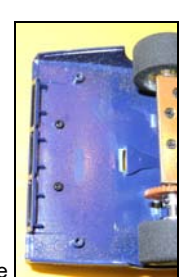
Sauber



Nissan 390



Nissan GTR



Porsche

Fahrwerk:

Alle Fahrwerke sind erlaubt. Keine Magnete.

Die Bodenfreiheit muss vor dem Rennen min. 1,0 mm (auf der Messplatte gemessen) betragen.

Achsen / Getriebe:

Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt. Alle Achsen sind erlaubt. Lager sind freigestellt.

Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig.

Einzelradaufhängungen sind nicht zulässig.

Motor (Achtung, NEU seit 2018):

Slot-Devil Motor 1028 ungeöffnet. Der Motor muss den Aufkleber „SRM tested“ haben.

Der SRM Aufkleber muss nach dem Abnehmen der Karosserie **gut** lesbar sein. Motoren mit dem Aufkleber können beim Veranstalter für 5 EUR / Stück käuflich erworben werden.

Motoren ohne Aufkleber „SRM tested“ werden nicht zum Rennen zugelassen.



Felgen:

Hinten: Max. 16 mm breit, Durchmesser frei.

Vorne: Max. 11 mm breit, mind. 5 mm breit, Durchmesser frei.

Handelsübliche Designfelgen (wie z.B. Sakatsu, SSH, TT Racing, Sigma Pro, Slotpoint Design, etc.) dürfen ohne Felgeneinsätze verwendet werden. Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze Pflicht. Papierfelgeneinsätze sind nicht zugelassen.

Reifen:

Hinten: Moosgummi, Typ frei wählbar.

Breite: Max. 16 mm, Durchmesser min. 23 mm.

Vorne: Reifentyp frei wählbar.

Breite: Max. 10 mm, Durchmesser min. 21 mm, Auflagefläche min. 5 mm.

Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen. Konische Vorderräder sind nicht erlaubt. Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber / Nagellack ist gestattet.

Spurbreite:

Bei der Draufsicht von oben müssen alle Räder von der Karosserie verdeckt werden. Spurbreite vorne und hinten nicht größer als die Karosserie oben am entsprechenden Radausschnitt.

Gewicht:

Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 170 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer. Trimmgewichte dürfen nur auf dem Chassis und im Raum innerhalb der Karosserie angebracht werden.

Ab dem 2. Rennen einer jeden Klasse erhalten die Autos der 3 Erstplatzierten in der Klasse 1/2 des vorhergehenden Rennens ein Zusatzgewicht (Klasse 1: 6/4/2 Gramm, Klasse 2: 7,5/5/2,5 Gramm) an der höchsten Stelle der Innenseite der Karosserie eingeklebt. Das Zusatzgewicht muss beim nächsten Rennen des Fahrers gefahren werden, verfällt also nicht wenn der Fahrer 1x nicht an den Start geht.

Jeder Fahrer kann pro Rennen einmalig eine Reparaturpause von **3 Min.** in Anspruch nehmen, das Rennen wird dann angehalten.

Bahnspannung:

11,5 Volt.

Fahrzeugeinteilung:

Es gibt eine Gesamtwertung Mini Z in welche beide Klassen der Serie einfließen. Es gibt keine Einzelwertung.

Klasse 1: Alle Fahrzeuge mit einem Radstand von maximal 98mm und kleiner.

Klasse 2: Alle Fahrzeuge mit einem Radstand von maximal 102mm und kleiner.
(Mazda 787B, Sauber Mercedes C9, Nissan 390 GT1, Porsche 962KH/LH).
Es dürfen auch Fahrzeuge der Klasse 1 teilnehmen.

Sonstiges

Bei eventuellen Unklarheiten bitte an den Rennleiter wenden (<mailto:MiniZ@sloctars-muenchen.de>).

Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

Wie immer gilt:

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist VERBOTEN!



Mini Z Ausschreibung 2019 SlotRacer München

Allgemeines

In der Rennserie 2019 finden maximal 8 Läufe (4 Läufe Klasse 2 und 4 Läufe Klasse 1) statt. Pro Abend findet ein Rennen statt.

Rennleitung:

Thomas Burghart / Arnold Lehnert

<mailto:miniz@slotcars-muenchen.de>

Anmeldung

Bitte über die Homepage <http://www.slotcars-muenchen.de/race-anmeldung.html>.

Startgeld / Preise

Jeder Teilnehmer bezahlt einmalig ein Startgeld von 10€ beim 1. Rennen. Gastfahrer zahlen beim 1. Rennen ein Startgeld von 10€ und 8€ Gastfahrerbeitrag. Das Startgeld wird zu 100% für die Instandhaltung unserer Bahn verwendet.

Für die Bereitstellung eines Leihfahrzeuges kann vom Verleiher eine Leihgebühr von 10€ pro Rennabend erhoben werden, die bei einem späteren Kauf des Fahrzeuges angerechnet wird.

Der Sieger erhält einen Eintrag in der „Hall of Fame“ auf unserer Homepage.

Rennablauf / Qualifikation / Sprintrennen

Vor dem 1. Rennen einer jeden Klasse findet eine Qualifikation über 3 Runden auf der ausgelosten Spur statt. Der Fahrer mit der schnellsten gefahrenen Zeit in einer Runde wählt seine Spur für die Startaufstellung des anschließenden Rennens. Danach wählt der Fahrer mit der zweitschnellsten Runde seine Startspur usw..

Zeitplan

19:00 Uhr	Trainingsbeginn
20:30 Uhr	Abnahme
21:00 Uhr	Qualifikation
Renndauer min. 10 min. je Spur	

Ab dem 2. Rennen erhalten die Autos der 3 Erstplatzierten des vorhergehenden Rennens ein Zusatzgewicht (**Klasse1:** 6/4/2g / **Klasse2:** 7,5/5/2,5g) an der höchsten Stelle der Innenseite der Karosserie eingeklebt. Das Zusatzgewicht muss beim nächsten Rennen des Fahrers gefahren werden, verfällt also nicht wenn der Fahrer 1x nicht an den Start geht.

Jeder Fahrer kann pro Rennen **einmalig** eine Reparaturpause von 3 Min. in Anspruch nehmen, das Rennen wird dann angehalten.

Darüber hinausgehende Reparaturen dürfen nur bei laufendem Rennbetrieb erfolgen. Nach erfolgter Reparatur kann das Fahrzeug, ohne die anderen Fahrer zu behindern, an der Stelle an welcher es entnommen wurde, wieder eingesetzt werden.

Überprüfungen

Die Entscheidung über die Reglementkonformität eines Fahrzeuges vor, nach und während des Rennens liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung. Diese entscheidet auch über das Maß von Kontrollen und bei festgestellten Reglementverstößen über eventuelle Strafen.

Wertung

Punkteverteilung:	1. Platz = 50 Punkte	2. Platz = 46 Punkte	3. Platz = 43 Punkte
	4. Platz = 41 Punkte	5. Platz = 40 Punkte	6. Platz = 39 Punkte
	7. Platz = 38 Punkte	8. Platz = 37 Punkte	9. Platz = 36 Punkte
	10. Platz = 35 Punkte	11. Platz = 34 Punkte	12. Platz = 33 Punkte
	usw.		

Ab 6 gewerteten Rennen gibt es ein Streichresultat, ab 7 gewerteten Rennen zwei Streichresultate.